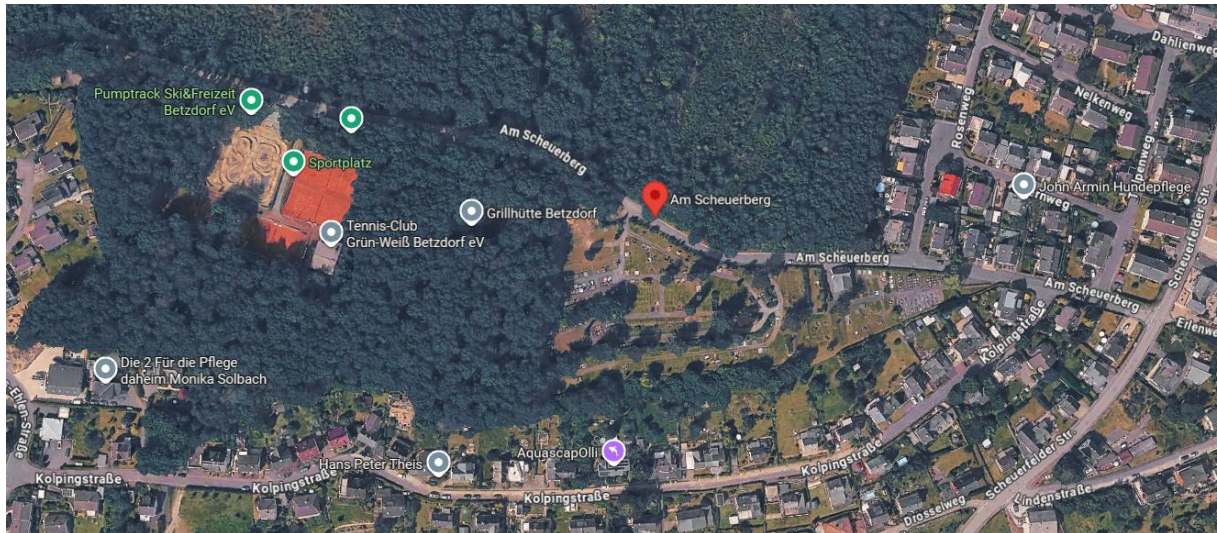


1. Westerwälder ENDURO 3 CUP

powered by

FLIESEN HEUKÄUFER

Ausschreibung



1. Enduro Rennen in Betzdorf am Scheuerberg / Pumptrack Ski und Freizeit Betzdorf

Renntermin und Ort der Veranstaltung

27. September 2026

57518 Betzdorf Am Scheuerberg

Veranstalter: Ski und Freizeit Betzdorf e.V.

E-Mail: info@suf-betzdorf.de

Internet: www.suf-aktuell.de

Ansprechpartner: Michael Göbel

Anmeldung

Meldungen online: www.time-and-voice.com

Meldeschluss: 20.09.2026 Bei noch offenen Startplätzen ist eine Nachmeldung bei dem Veranstalter bis spätestens 10.00 Uhr am Renntag möglich.

Der Veranstalter behält sich vor, die Nachmeldung früher zu schließen.

Startberechtigung

Die Anzahl der Teilnehmer ist auf 150 Starter begrenzt. Die Startberechtigung wird nach Nennungseingang erteilt, wenn folgendes anerkannt und erfüllt wird:

Die Regelungen dieser Ausschreibung werden anerkannt. Bei Teilnahme der Veranstaltung ist dem Teilnehmer das Risiko bekannt. Der Teilnehmer übernimmt die Verantwortung selbst und kann keine Haftungsansprüche geltend machen. Der Fahrer befindet sich in einem guten Gesundheitszustand und ist den extrem hohen Anforderungen des Wettkampfes gewachsen. Der Fahrer ist gesetzlich oder privat kranken- und haftpflichtversichert. Die angegebenen Angaben zur Person und Kontaktdaten des Fahrers sind zutreffend und richtig. Alle anfallenden Gebühren sind bezahlt. Bei Jugendlichen unter 18 Jahren muss die im Internet zur Verfügung stehende Einverständniserklärung ausgefüllt und, von den Erziehungsberechtigten unterzeichnet, bei der Anmeldung vorgelegt werden. Ohne Einverständniserklärung wird keine Startberechtigung erteilt. Bei der Abnahme und Nutzung der Rennstrecke: Sportgeräte und Schutzausrüstung befinden sich in optimalen Zustand und erfüllen ihre Eigenschaften. Der Teilnehmer hat dafür zu sorgen, dass die Startnummer während des Rennens deutlich lesbar am Lenker angebracht ist.

Klasseneinteilung

- Schüler-/innen U9 männlich/weiblich Jahrgang 2018 und jünger
- Schüler-/innen U13 männlich/weiblich Jahrgang 2014 - 2017
- Jugend U17 männlich/weiblich Jahrgang 2010 - 2013
- Männer / Frauen ab Jahrgang 2009 und älter
- E Bike Männer / Frauen ab Jahrgang 2009 und älter

Startgebühr

- Die Startgebühr beträgt 20,00 Euro für Schüler-/innen U9, U13 und U 17
- 25,00 Euro für Männer / Frauen und E-Bike Männer / Frauen
- und wird vorab per SEPA-Lastschrift eingezogen.
- Für evtl. Nachmeldungen wird ein Zuschlag von 5,00 Euro erhoben

Sportgeräte und Schutzkleidung

Allgemeines

Das Radmaterial muss in einem voll funktionsfähigen und einwandfreien Zustand an den Start gebracht werden. Hierfür ist der Fahrer selbst verantwortlich. Jeder Fahrer muss dafür Sorge tragen, dass seine Ausrüstung (Rad, Schutzkleidung) durch dessen Werkstoff und Konzeption keine Gefahr für ihn selbst oder für andere darstellt. Bei jeder Veranstaltung werden die Fahrer auf das Tragen der Schutzkleidung geprüft und das Fahrrad wird auf seine Tauglichkeit und Sicherheit kontrolliert. Wird bei der Schutzkleidung des Fahrers oder dessen Fahrrad Mängel festgestellt, kann dem Fahrer der Start verweigert werden. Jedoch muss dem Fahrer die Chance auf Nachbesserung innerhalb des Trainings gegeben werden. Die Veranstalter haften nicht für die Konsequenzen, die sich aus der Auswahl und Nutzung der von den Fahrern benutzten Ausrüstung ergeben, ebenso wenig für evtl. Mängel oder das Abweichen von Richtlinien. In keinem Fall können die Veranstalter haftbar gemacht werden, auch wenn ein Fahrer an den Start gehen konnte. Die Kontrolle der Ausrüstung durch die Veranstalter kann nur auf die Übereinstimmung des gesamten äußeren Aspektes unter den sportlich erforderlichen Anforderungen beschränkt sein.

Sportgeräte

Ein Mountainbike unterliegt in seinen Spezifikationen den nachfolgend aufgeführten Beschränkungen: Das Mountainbike muss über Vorder- und Hinterradbremse verfügen. Das Sportgerät darf keine scharfkantigen und verletzungsgefährdenden Anbauten oder Komponenten haben (z.B. offene und ungeschützte Lenkerenden).

Schutzkleidung

Alle Teilnehmer müssen beim Befahren der Rennstrecke folgende Schutzkleidung tragen: - Integralhelm - Handschuhe Das Tragen von Protektoren wird empfohlen, im Besonderen das von Rückenprotektoren, Ellbogen- und Knieschonern. Bei Nichteinhaltung der Schutzmaßnahmen wird der Fahrer einmal ermahnt. Nach dem zweiten Verstoß wird der Fahrer der Rennveranstaltung disqualifiziert. Dies gilt für alle Klassen. Das Startgeld wird nicht zurückerstattet. In keinem Fall erfolgt eine Haftungsübernahme durch den Veranstalter, auch nicht, wenn die Mängel an Sportgeräten und Schutzkleidung von Veranstalterseite nicht erkannt werden und der Fahrer trotzdem am Rennen teilnimmt. Die Schutzkleidung muss am kompletten Rennwochenende beim Befahren der Rennstrecke getragen werden. Dies gilt für alle Klassen und es gibt keine Ausnahmen. Der Veranstalter ist verpflichtet dieser Regelung konsequent und unmittelbar nachzukommen um einen reibungslosen Rennablauf zu ermöglichen.

Informationen zur Durchführung des Rennens

Das gesamte Rennen wird als Rundkurs gefahren. Der Rundkurs besteht aus gezeiteten Stages und den jeweiligen nicht gezeiteten Verbindungsetappen. Nur die Stagezeiten fließen in die Wertung mit ein. Eine Stage beschreibt einen abgesperrten Streckenabschnitt mit natürlichen und künstlichen Hindernissen. Nach jeder Stage führt eine Verbindungsetappe zur nächsten Stage.

Die Strecken sind mit Pfeilen und Absperrband markiert. Die Stages sind in ihrer vorgegebenen numerischen Reihenfolge zu absolvieren, sofern bei der Fahrerbesprechung nichts anderes bekannt gegeben wird. Einzelne Stages können ausgelassen werden, es erfolgt dann aber keine Wertung. Der Start einer Stage erfolgt aus dem Stand ab der Linie. Vorheriges Schwungholen ist verboten und kann bei Missachtung zu Zeitstrafen führen. Wenn ein Fahrer die Strecke verlässt (z.B. nach einem Sturz oder Defekt), so muss er an dieser Stelle wieder in die Strecke einfahren. Sollte dies aus Sicherheitsgründen oder wegen örtlicher Gegebenheiten nicht möglich sein, so muss er so nahe wie möglich an dieser Stelle wieder einfahren. Es darf dadurch kein Zeitvorteil für den Fahrer entstehen. Ein Verstoß oder jegliche andere versuchte Vorteilmahme führt zu Zeitstrafen über Disqualifikation bis hin zum kompletten Wertungsausschluss aus dem CUP. Es ist Aufgabe des betreuenden Personals des Veranstalters, die Einhaltung der Regeln zu überwachen und ggf. Sanktionen zu verhängen.

Auf den Transferetappen außerhalb der Wertungsprüfungen sind die Teilnehmer normale Verkehrsteilnehmer und haben sich nach den Regeln der Straßenverkehrsordnung (StVO) zu verhalten. Die ausgeschriebenen Verbindungsetappen sind unbedingt in voller Länge zu absolvieren. Alternative Wege und Abkürzen sind nicht erlaubt. Die Zeitmessung erfolgt über ein Transpondersystem. Jeder Teilnehmer trägt einen Transponder mit sich, auf dem jeweils zu Beginn und am Ende einer Wertungsprüfung ein Zeitsignal geschrieben wird. Der Transponder wird bei der Startnummernausgabe gegen Entrichtung des Pfandes ausgegeben und ist sichtbar am Handgelenk zu befestigen. Im Ziel wird der Transponder direkt gegen Pfandrückgabe zur Ergebniserstellung abgegeben. Bei Verlust oder Beschädigung des Transponders wird der Teilnehmer nicht gewertet und das Pfand wird einbehalten.

Training

Klassen U9

Die Strecken werden erst am Renntag abgesteckt. Ein Trainieren der Strecken ist im Vorfeld der Veranstaltung nicht möglich.

Mit gültiger Startnummer (nur mit entsprechender Signatur des jeweiligen Veranstalters) ist es den Fahrer der **Klassen U9** erlaubt, auf der Stage 1 und 5, zu den ausgewiesenen Zeiten, zu trainieren. Dabei handelt es sich um ein Pflichttraining für alle Teilnehmer der **Klassen U9**.

Die Trainingsfahrt kann durch einen Erwachsenen begleitet werden. Dies ist bei der Anmeldung mit anzugeben. Der Erwachsene bekommt einen Aufkleber für sein Fahrrad was ihn dazu berechtigt den Starter zu begleiten.

Vor dem offiziellen Training, während der Streckenpräparation und dem Finale sowie danach ist kein Training möglich. Zuwiderhandlungen können mit dem Rennausschluss geahndet werden. Ein jeder Trainingslauf ist am Start zu beginnen und am Ziel zu beenden. Sektionstraining ist somit nicht gestattet. Hat ein Fahrer einen Pflichttermin verpasst, kann er nicht am Rennen teilnehmen.

Klassen U17, E-Bike sowie der Hauptklasse

Die Strecken werden erst am Renntag abgesteckt. Ein Trainieren der Strecken ist im Vorfeld der Veranstaltung nicht möglich.

Mit gültiger Startnummer (nur mit entsprechender Signatur des jeweiligen Veranstalters) ist es den Fahrer der **Klassen U17, E-Bike sowie der Hauptklasse** erlaubt, auf der Stage 4, zu den ausgewiesenen Zeiten, zu trainieren. Dabei handelt es sich um ein Pflichttraining für alle Teilnehmer der **Klassen U17, E-Bike sowie der Hauptklasse**.

Vor dem offiziellen Training, während der Streckenpräparation und dem Finale sowie danach ist kein Training möglich. Zuwiderhandlungen können mit dem Rennausschluss geahndet werden. Ein jeder Trainingslauf ist am Start zu beginnen und am Ziel zu beenden. Sektionstraining ist somit nicht gestattet. Hat ein Fahrer einen Pflichttermin verpasst, kann er nicht am Rennen teilnehmen.

Kids U9

Die Kids trainieren die Strecken 1 und 5 zu den vorgegebenen Zeiten.

Kids U13

Die Kids trainieren die Strecken 1,3 und 5 zu den vorgegebenen Zeiten

Zeitplan:

Ab 8.00 Uhr bis 10 Uhr Startnummernausgabe

-Training Kids U9 / U 13:

8.15 – 10.30 Uhr Freies Training auf den Stages 1 und 5.

9.30 – 10.30 Uhr Freies Training auf der Stage 3 (**Nur U 13**)

10.45 – 11.00 Uhr Fahrerbesprechung

11.00– 11.15 Uhr – Zugeteilten Startblock aufsuchen

11.15 Uhr – Start

Die Siegerehrung (Inklusive CUP-Wertung) erfolgt im Anschluss an das Rennen

-Training U 17, Erwachsene, E-Bike Erwachsene:

9.00 – 10.30 Uhr Pflichttraining auf der Stage 4

10.45 – 11.00 Uhr Fahrerbesprechung

11.00– 11.15 Uhr – Zugeteilten Startblock aufsuchen

11.15 Uhr – Start

Die Siegerehrung (Inklusive CUP-Wertung) erfolgt im Anschluss an die Rennen

-Wertungsläufe nur U9:

AB 11.15 Uhr wird alle 5 Minuten ein Startblock (A bis E) auf die jeweils vorgegebene erste Stage geschickt.

Der Wertungslauf kann durch einen Erwachsenen begleitet werden.

U 9 Rennstart Stage 5, 1, 5 und 1

Nur die Kids U 9 werden die Stage 1 und 5 je zweimal fahren.

Die jeweils schnellste Fahrzeit wird gewertet.

Jede der einzelnen Stages wird gezeitet, es gibt je Stage **ein Streichergebnis**.

Die jeweils schnellste Fahrzeit wird gewertet.

Die Auswertung der Rennergebnisse erfolgt anhand der beiden schnellsten Einzelzeiten.

-Wertungsläufe

AB 11.15 Uhr wird alle 5 Minuten ein Startblock (A bis E) auf die jeweils vorgegebene erste Stage geschickt.

U 9 Rennstart Stage 5, anschließend Stage 1

U 13 Rennstart Stage 2 gefolgt von Stage 5 und 1

U 17, Erwachsene, E-Bike Erwachsene Rennstart Stage 4,2,3,5 und 1

Jede der einzelnen Stages wird gewertet, es gibt **keine** Streichergebnisse. Die Zeiten aller Stages werden summiert. Die Auswertung der Rennergebnisse erfolgt anhand der Gesamtzeiten.

Verantwortlichkeit

Die Teilnehmer nehmen auf eigene Gefahr an der Veranstaltung teil. Sie tragen die alleinige zivil- und strafrechtliche Verantwortung für alle von Ihnen oder dem von Ihnen benutzten Sportgerät verursachten Schäden. Die Teilnehmer werden hiermit ausdrücklich darauf hingewiesen, einen Versicherungsschutz gegen mögliche Schäden, die durch die Teilnahme an der Veranstaltung verursacht werden können, abzuschließen. Jeder Teilnehmer ist verpflichtet Rücksicht auf andere Personen und der Umwelt zu nehmen. Für alle rechtliche Fragen gilt deutsches Recht.

Haftungsverzicht

Die Teilnehmer verzichten mit der Abgabe der Meldung für alle im Zusammenhang mit der Veranstaltung erlittenen Unfälle oder Schäden auf jedes Recht des Vorgehens oder Rückgriffs gegen den Veranstalter, dessen Beauftragte, Sportwarte oder Helfer, Behörden, Grundstückbesitzer sowie irgendwelche andere Personen, die mit der Organisation der Veranstaltung in Verbindung stehen. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, alle durch höhere Gewalt oder aus Sicherheitsgründen oder von Behörden angeordneten erforderliche Änderungen vorzunehmen oder auch die Veranstaltung abzusagen, falls dies durch außerordentliche Umstände bedingt ist, ohne irgendwelche Schadensersatzpflichten zu übernehmen. Der Unterzeichner der Anmeldung erkennt die Bedingungen der Veranstaltungsausschreibung bezüglich der Durchführung des Wettbewerbs und sonstiger verantwortungsspezifischer Festlegungen sowie die vorstehenden Festlegungen bezüglich der Verantwortlichkeit und des Haftungsverzicht an und verpflichtet sich, diese genaustens zu befolgen. Jeder Teilnehmer bestätigt ausdrücklich, dass die auf dem Nennformular eingetragenen Angaben in vollem Umfang zutreffend sind.

Zulassung

Der Veranstalter behält sich die Zulassung eines jeden einzelnen Starters zu dem Rennen grundsätzlich vor. Die Teilnehmer sind verpflichtet den Anweisungen des Veranstalters oder von Ihm eingesetzten Personals Folge zu leisten. Entscheidungsbefugt zu allen Reglements und deren Vollstreckung ist der Veranstalter.

Datenschutz

Die Teilnehmer erlauben mit der Anmeldung zum Rennen der Organisation und dem Veranstalter personenbezogene Daten für Aktionen zu verwenden, die im Zusammenhang mit der Veranstaltung stehen. Jeder Teilnehmer willigt unwiderruflich sowie sachlich und zeitlich unbegrenzt ein, dass ohne Vergütungsanspruch Bild- und Videomaterial aus dem Wettbewerb uneingeschränkt verwendet werden darf.